

Spielraumplan Stadtteil 302: Trier-West

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteueräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West

- Stand Mai 2002 -

Allgemeine Charakterisierung

Aufgrund seiner sozialen Problematik genießt der Stadtteil Trier-West keinen besonders guten Ruf in der Bevölkerung. Weil sich die soziale Problematik des Stadtteils aber vor allem auf das "Kasernenviertel" konzentriert, ist zu beobachten, dass sich die Einwohner außerhalb dieses Bereiches nicht als Bewohner von Trier-West fühlen oder bezeichnen. Der Kinderanteil ist hier überdurchschnittlich hoch und durch relativ viele Einrichtungen wird versucht, den sozialen Schwierigkeiten entgegen zu wirken.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke						Summe	Anteil der Altersgruppen	
	3021	3022	3023	3024	3025	3026		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	25	24	26	23	31	31	160	2,8 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	35	19	39	24	35	27	179	3,2 %	2,4 %
6 – 10 Jahre	62	48	61	33	59	54	317	5,6 %	4,2 %
11 – 15 Jahre	78	59	65	40	56	63	361	6,4 %	4,4 %
Summe	200	150	191	120	181	175	1017		
Einwohnerzahl	1031	919	1004	860	983	866	5663		
Kinderanteil	19,4 %	16,3 %	19,0 %	14,0 %	18,4 %	20,2%		18,0 %	13,4 %

Stand 31.12.2001

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 3.02 Viktoriastraße
- KSP 3.03 Martinerfeld
- KSP 3.04 Markusstraße
- KSP 3.05 Bärenfeldstraße
- KSP 3.07 Am Irminenwingert
- KSP 3.15 Markusberg II
- Bolzplatz 3022.1 Christ-König

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindertagesstätte Christkönig (Markusstraße)
- Kindergarten St. Simeon (Reichertsberg)
- Spielstube Walburga-Marx-Haus (Trierweilerweg)
- Dechant-Engel-Haus (Eurener Straße)
- Bauspielplatz (Trierweilerweg)
- Grundschule Reichertsberg (Jahnstraße)
- Kurfürst-Balduin-Hauptschule (Trierweilerweg)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Der eigentliche Kern von Trier-West umfasst den zu Wohnungen umgebauten Kasernenberings in der Mitte des Stadtteiles. Darüber hinaus dominieren Wohnanlagen unterschiedlicher Wohnungsbaunternehmen und Geschosswohnungen. Neben ausgedehnten Gewerbeflächen und Dienstleistungsbetrieben gehört auch der landschaftlich reizvolle Markusberg zum Stadtteil Trier-West.

Verkehrssituation

Den Stadtteil durchziehen zwei Verkehrsachsen: die Horn- und Eurener Straße sowie Martinerfeld/Aachener und Luxemburger Straße. Ein großer Teil dieser Verkehrsbelastung tritt allerdings in den Gewerbe- und Industriegebieten des Stadtteils auf. Ansonsten weisen fast alle Straßen in Trier-West ein geringes Verkehrsaufkommen auf.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Helmut Kress, Reichertsberg 4, 54294 Trier, Tel.: 0651-86259
Stellvertreter: Horst Erasmay, Im Sabel 27, Tel.: 0651-83121

Stellungnahme zu Besonderheiten und Handlungsbedarf der Analysen von 8/1998

- *Auf den Wiesen zwischen den Gebäuden der Wohnanlagen in der Dauner Straße befinden sich zwar Sandkästen und Klettergerüste, die Sandkästen sind jedoch bepflanzt und auf den Wiesen sind Verbotsschilder. Teilweise vertreiben die Anwohner die Kinder auch von den Wiesen. Nutzbare Eltern-Kind-Spielräume wären hier aber wichtig, da hier viele Kinder wohnen.*

An der Situation hat sich nichts geändert.

- *Der Spielplatz auf dem Markusberg erfüllt die Funktion eines Abenteuerlandes für ältere Kinder und erfährt durch natürliche Sukzessionsprozesse eine naturnahe Entwicklung. Der Platz ist aber so angelegt, dass er bei Bedarf schnell und ohne großen Aufwand um einen Eltern-Kind-Spielraum erweitert werden kann.*

In der Zwischenzeit wurde der Platz um eine Sandkiste, Sitzgelegenheiten und ein Wipptier ergänzt.

- *Für eine Teilfläche des Spielplatzes am Martinerfeld existiert eine Bauvoranfrage. Diesem Anliegen sollte keinesfalls stattgegeben werden, da dieser Spielraum sehr wichtig für die Kinder in Trier-West ist und auch gut genutzt wird.*

siehe neuer Handlungsbedarf

- *Der Spielplatz Markusstraße wirkt recht tristlos und sollte eine Umgestaltung erfahren. Eine einfache Möglichkeit, den Spielraum zu entwickeln und dem Platz eine Dimension zu geben, wäre das Anpflanzen von Bäumen.*

siehe neuer Handlungsbedarf

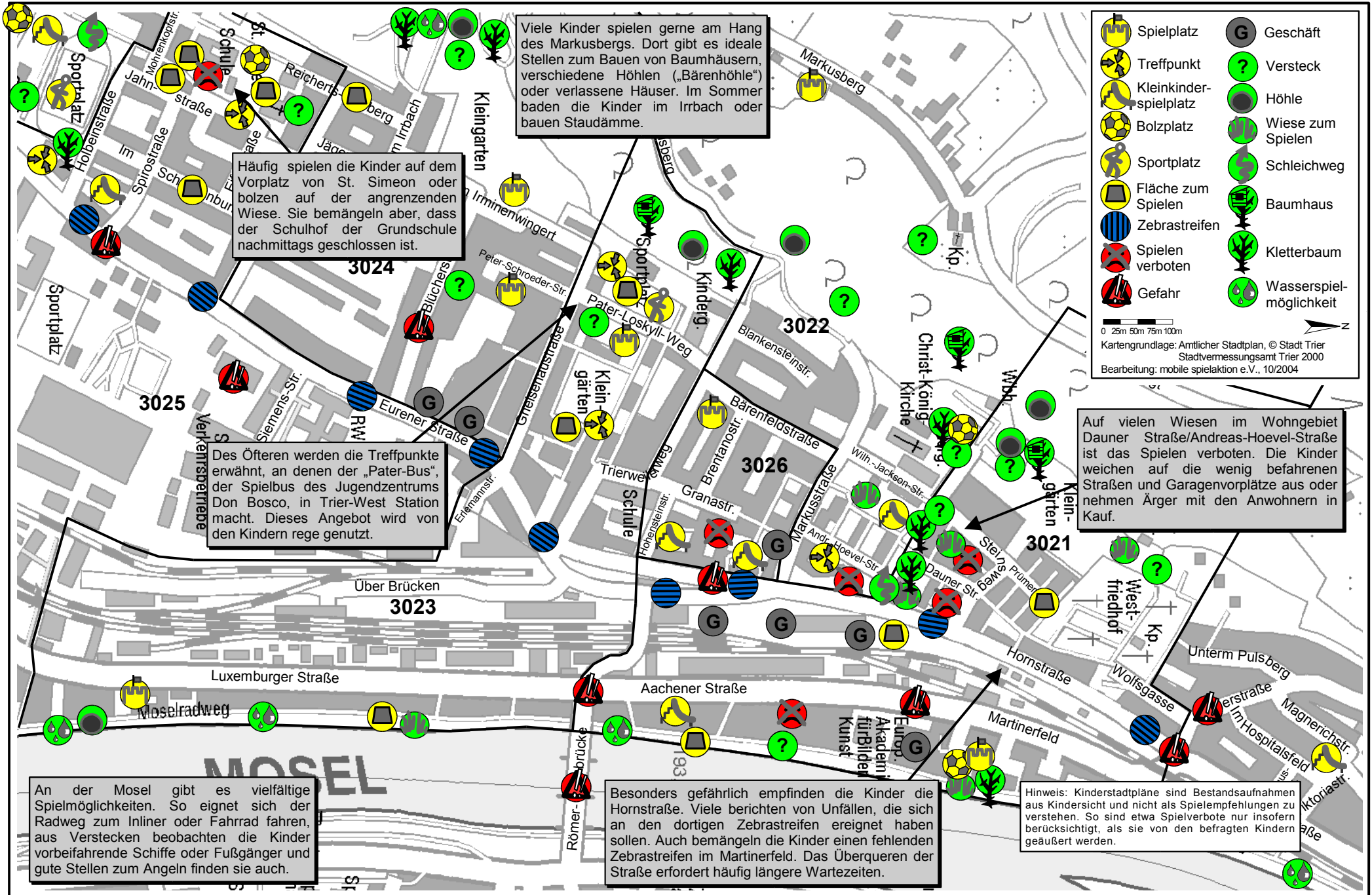
- *Der südwestliche Teil des Bezirkes ist mit Eltern-Kind-Spielräumen unterversorgt, da der Spielplatz an der Sportanlage Euren in einem desolaten Zustand ist. Da hier aber schon ein Baubeschluss vorliegt, wird die Sanierung in absehbarer Zeit durchgeführt und so Abhilfe geschaffen werden.*

Der Spielplatz ist saniert und wird von den Kindern genutzt.

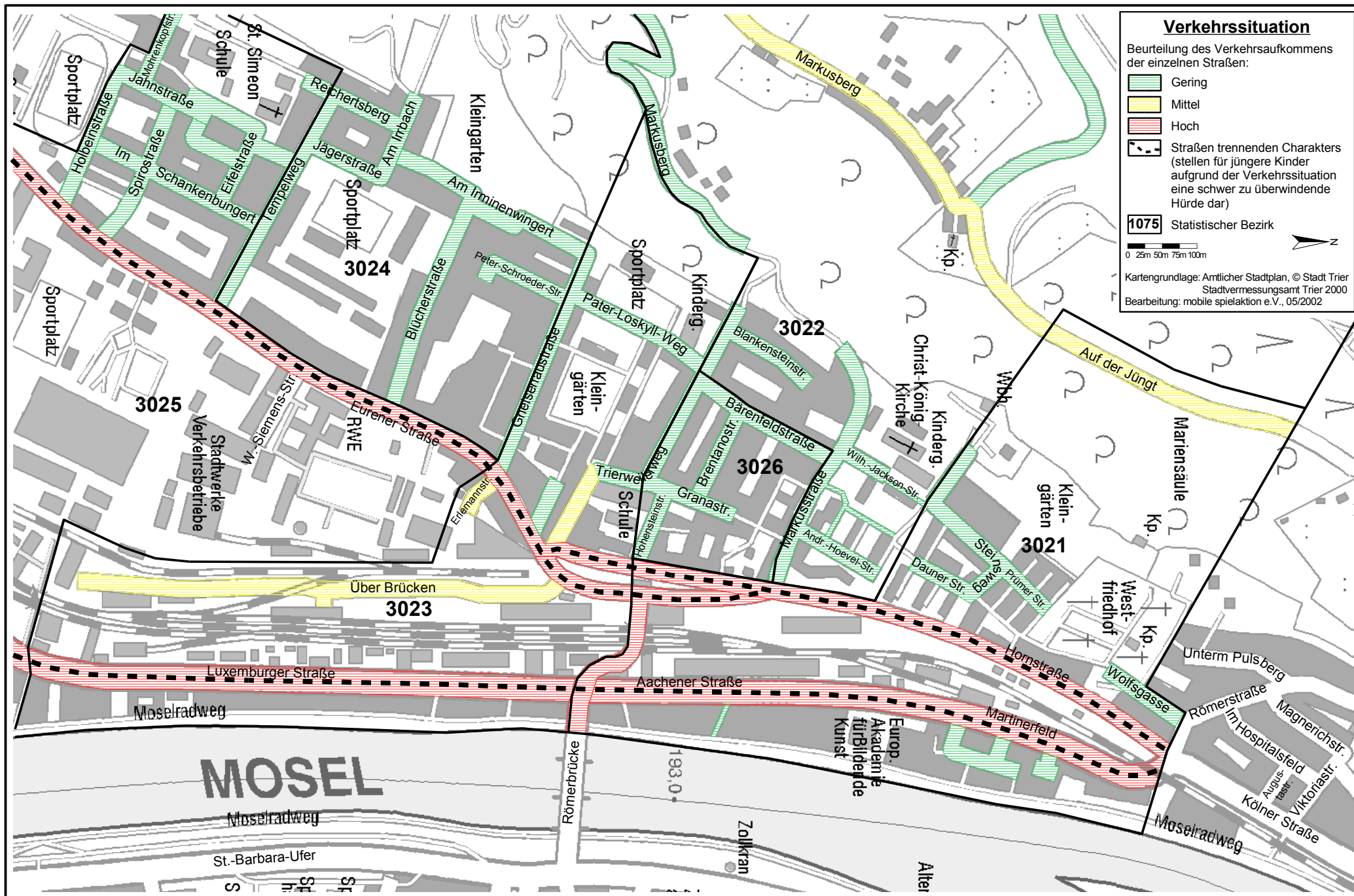
Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West – Spielräume

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	(x)		(x)			x	Durchgang Eisenbahnerwohnanlage mit Spielnische	Fußwege und kleine Spielplatzfläche – nur von Anwohnern genutzt
2			(x)	(x)		(x)	Schulhof Grundschule Reichertsberg	Reckstangen, Balancierstäbe, Fußballfeld (derzeit nachmittags zu)
3		x		(x)			Bolzplatz am Irrbach	Fläche müßte gemäht werden
4				x			Bolzplatz St. Simeon	Zaun kaputt, Hundeklo, Tor kaputt
5					x	x	Kirchvorplatz, Zugang zum Kindergarten	
6	x	x	x				KSP 3.07 Am Irminenwingert	Mit einem abgetrennten Kleinkindbereich
7				x	x		Asphaltplatz bei Don Bosco	Tischtennisplatte, Tore, 2 Basketballkörbe (in den Ferien geschlossen)
8	x		x				Spielplatz der Wohnanlage Peter-Schröder-Straße	Von allen Seiten einsehbar – abgetrennter Kleinkindbereich
9		x		(x)			zugewachsener Bolzplatz oberhalb Christ-König	
10					x	x	Basketballplatz vor Dechant-Engel-Haus	Bewohnertreff
11		x	x			x	Bauspielplatz Gneisenaustraße	Hortaußengelände wird von Kindern aus dem Stadtteil mit genutzt
12				x			Sportplatz Don Bosco	Nutzungszeiten ?
13	x		x			x	KSP 3.05 Bärenfeldstraße	
14	(x)	x	x			x	Wiesen Dauner Straße und umliegende Fußwege	Sandkästen sind bepflanzt und damit unbrauchbar – Klettergerüste
15		x		x			Bolzplatz und Gelände hinter Christ-König 3022.1	Bauzäune, Zugang erschwert, „Acker“, Mulden mit Regenwasser
16	(x)		x				Kleinkinderspielplatz Wilhelm-Jackson-Straße (Wohnanlage gbt)	Bänke abgebaut
17	x						KSP 3.04 Markusstraße	keine Abtrennungen zu Fuß-/Radweg; keine harmonische Atmosphäre
18	(x)						Kleinkinderspielplatz Wohnanlage Hohensteinstraße	
19			x			x	Fußwege hinter Wohnanlagen Markusstraße 15, 21, 23-23d	
20	(x)		(x)				Spielplatz der gbt-Wohnanlagen Grana- und Markusstraße	Eingezäunt – nur durch Häuser zu erreichen
21		x					Wasserhaus an der Mosel und Umgebung	Spielspuren, Zugang ist möglich
22	x		x			x	KSP 3.03 Martinerfeld	
23	x	x	x				KSP 3.15 Markusberg II	Seilbahn – für ältere Kinder geeignet
24	(x)		(x)			(x)	Kleinkinderspielplatz Wohnanlage Aachener Straße 15-17	
25	(x)					x	Kleinkinderspielplatz Wohnanlage Andreas-Hövel-Straße u. Umgebung	
26	x		x		x	x	KSP 3.02 Viktoriastraße	Liegt in Pallien und gehört in den Einzugsbereich von Trier-West
27				x			Sportanlage Euren	Liegt in Euren und gehört in den Einzugsbereich von Trier-West
28	x		x			x	Spielplatz an der Sportanlage Euren	Liegt in Euren und gehört in den Einzugsbereich von Trier-West
29		x		x			Bolzplatz an der Sportanlage Euren	Liegt in Euren und gehört in den Einzugsbereich von Trier-West

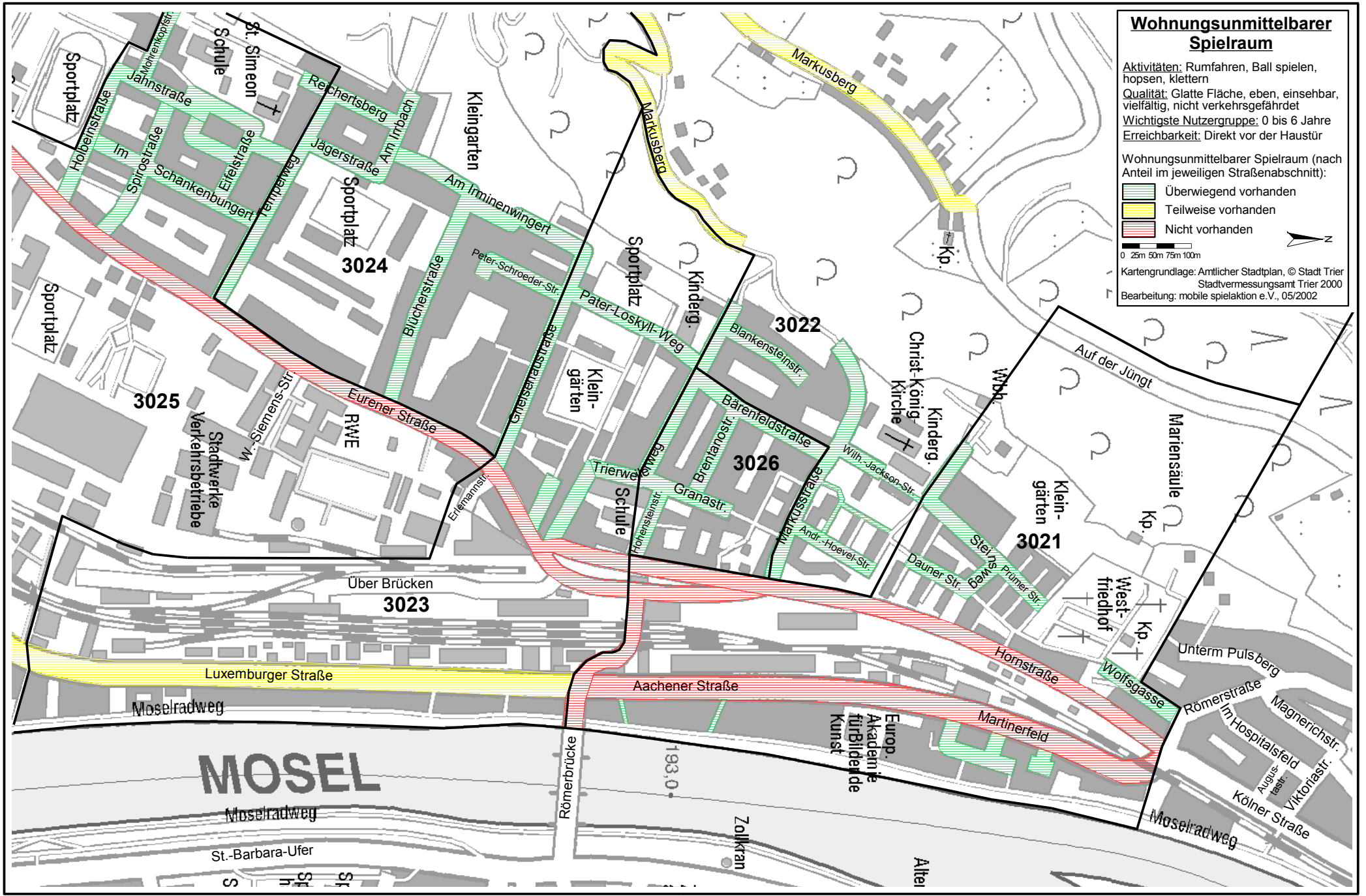
Kinderstadtplan Trier Bezirk 302: Trier-West



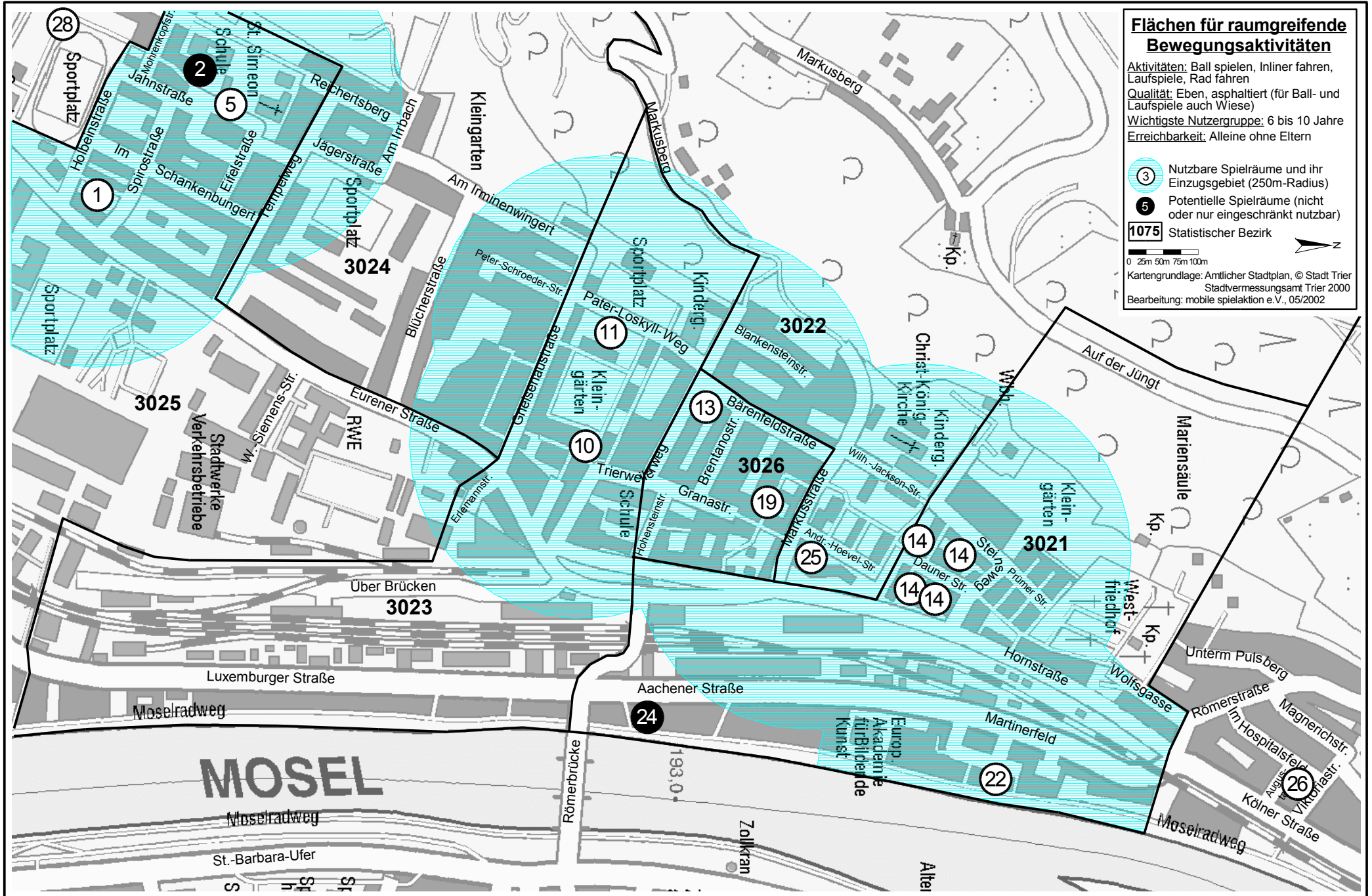
Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



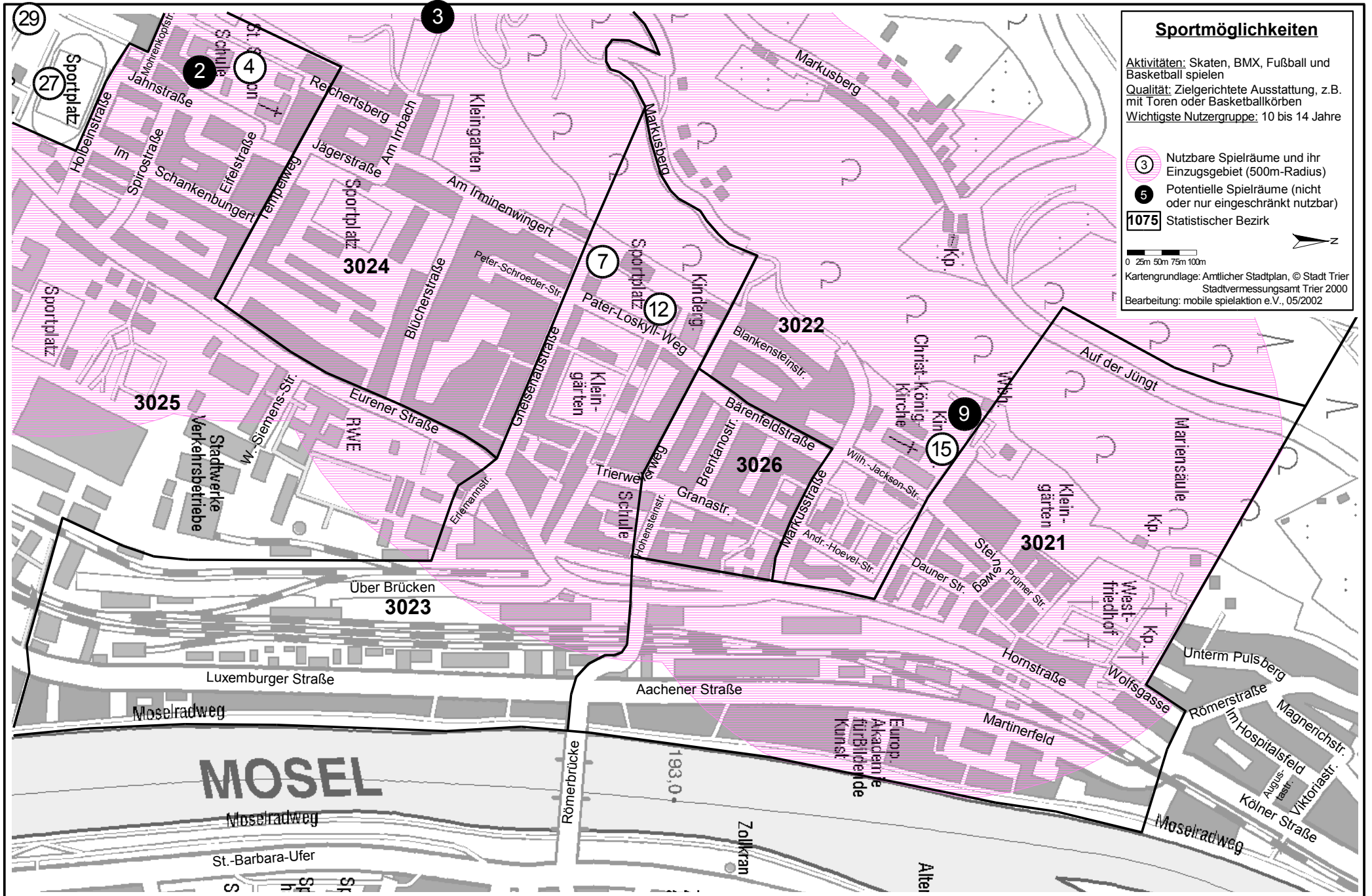
Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



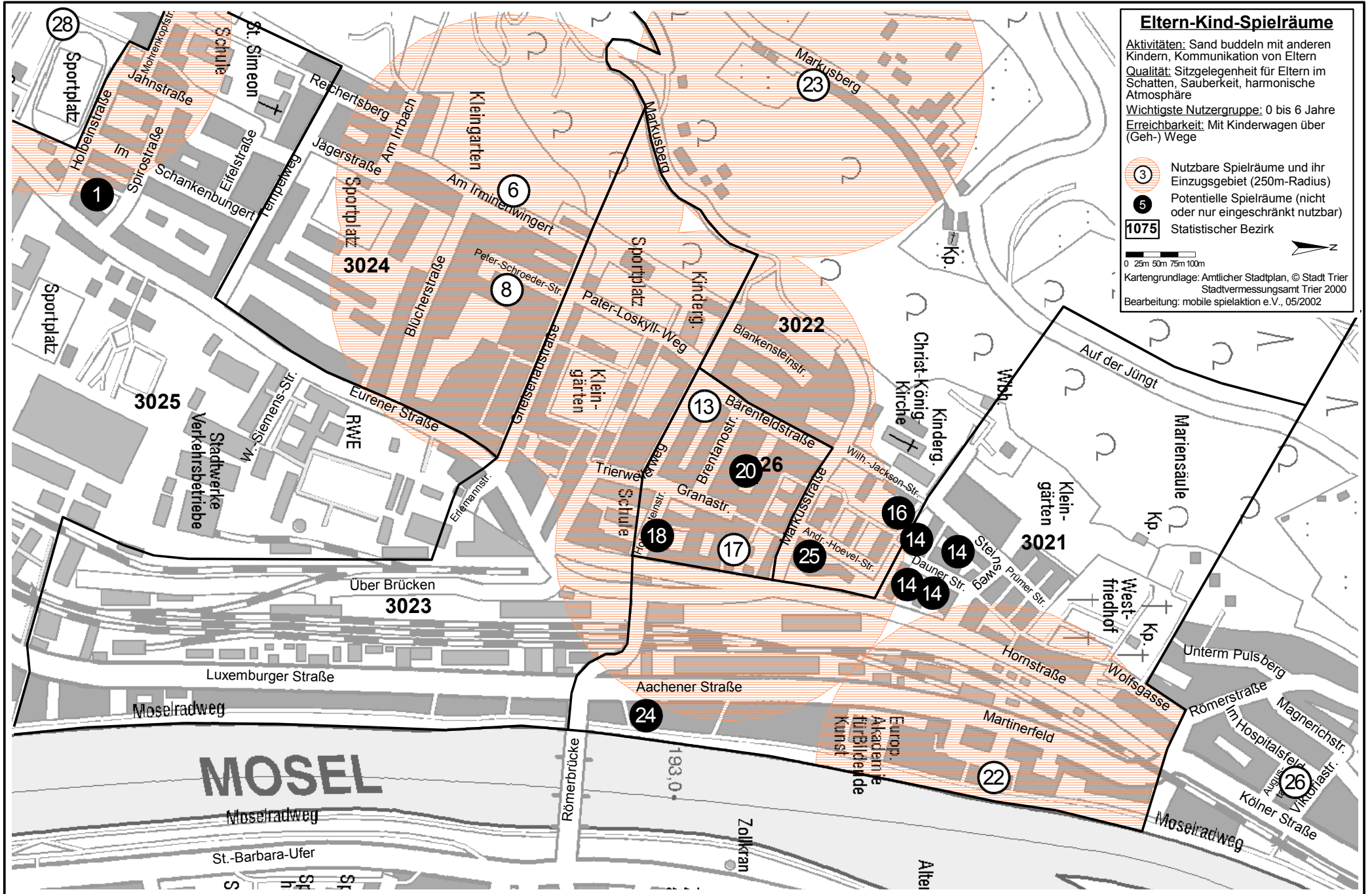
Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



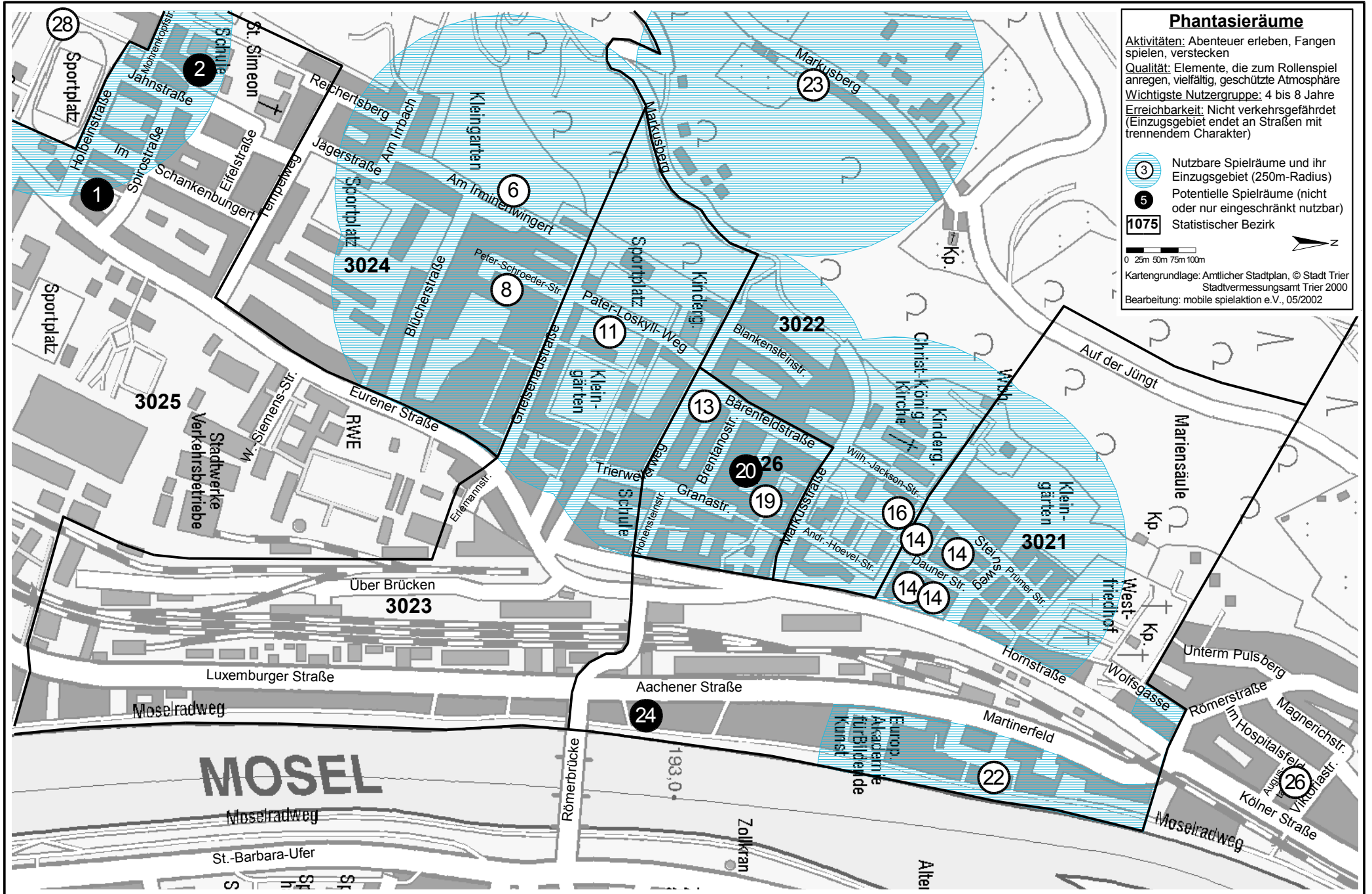
Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



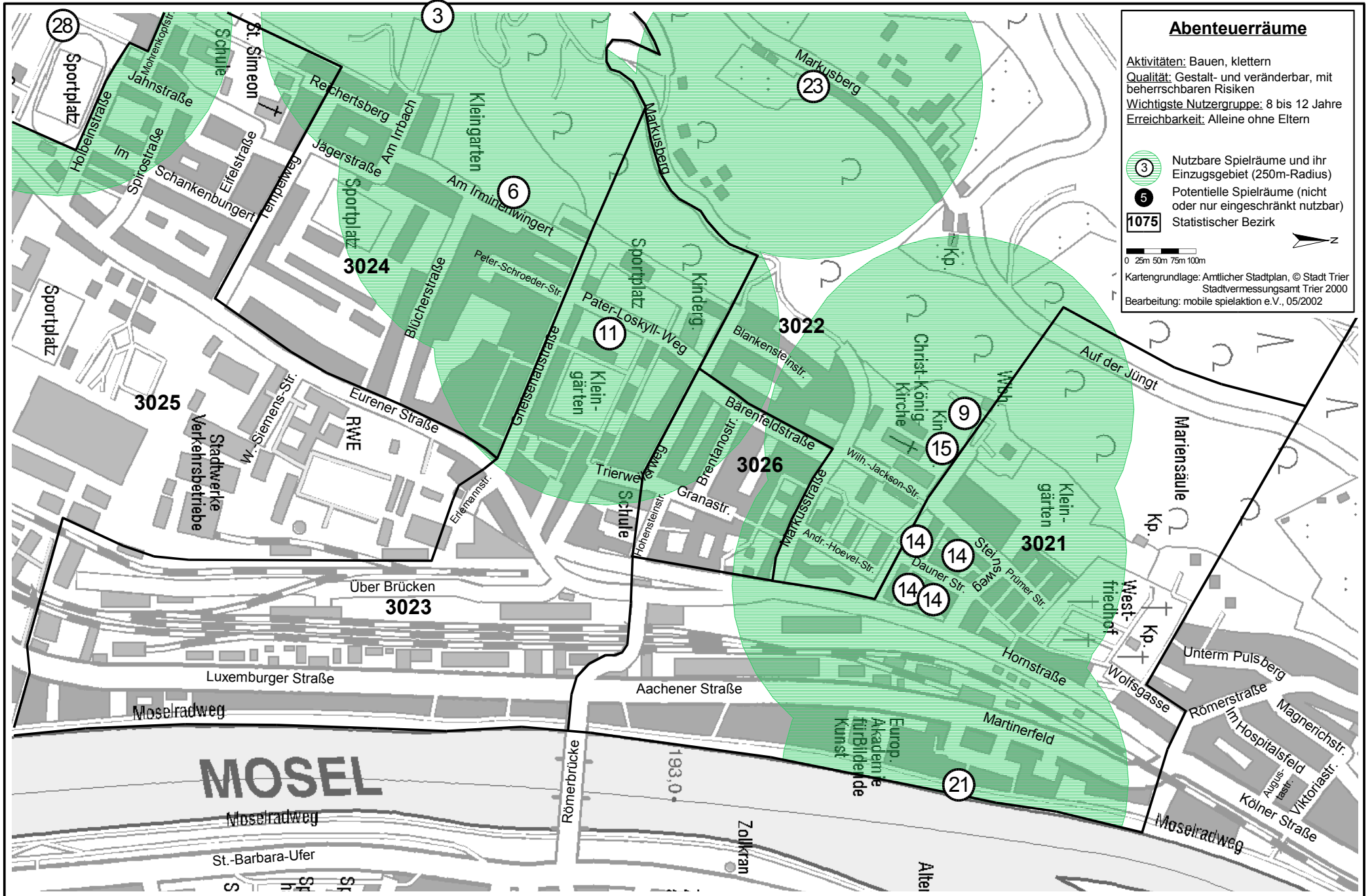
Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



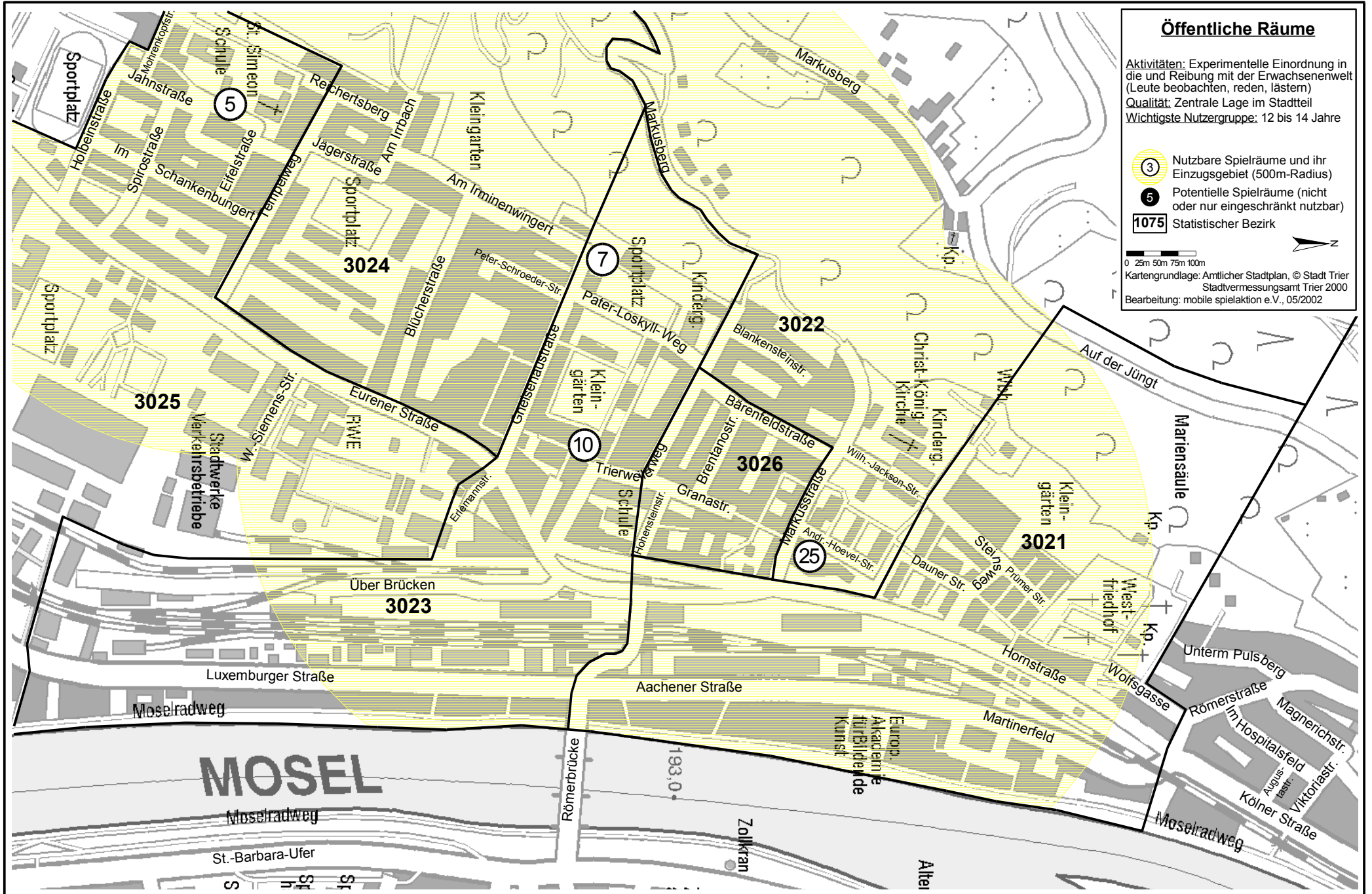
Abenteuerräume

Aktivitäten: Bauen, Klettern
Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2002

Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



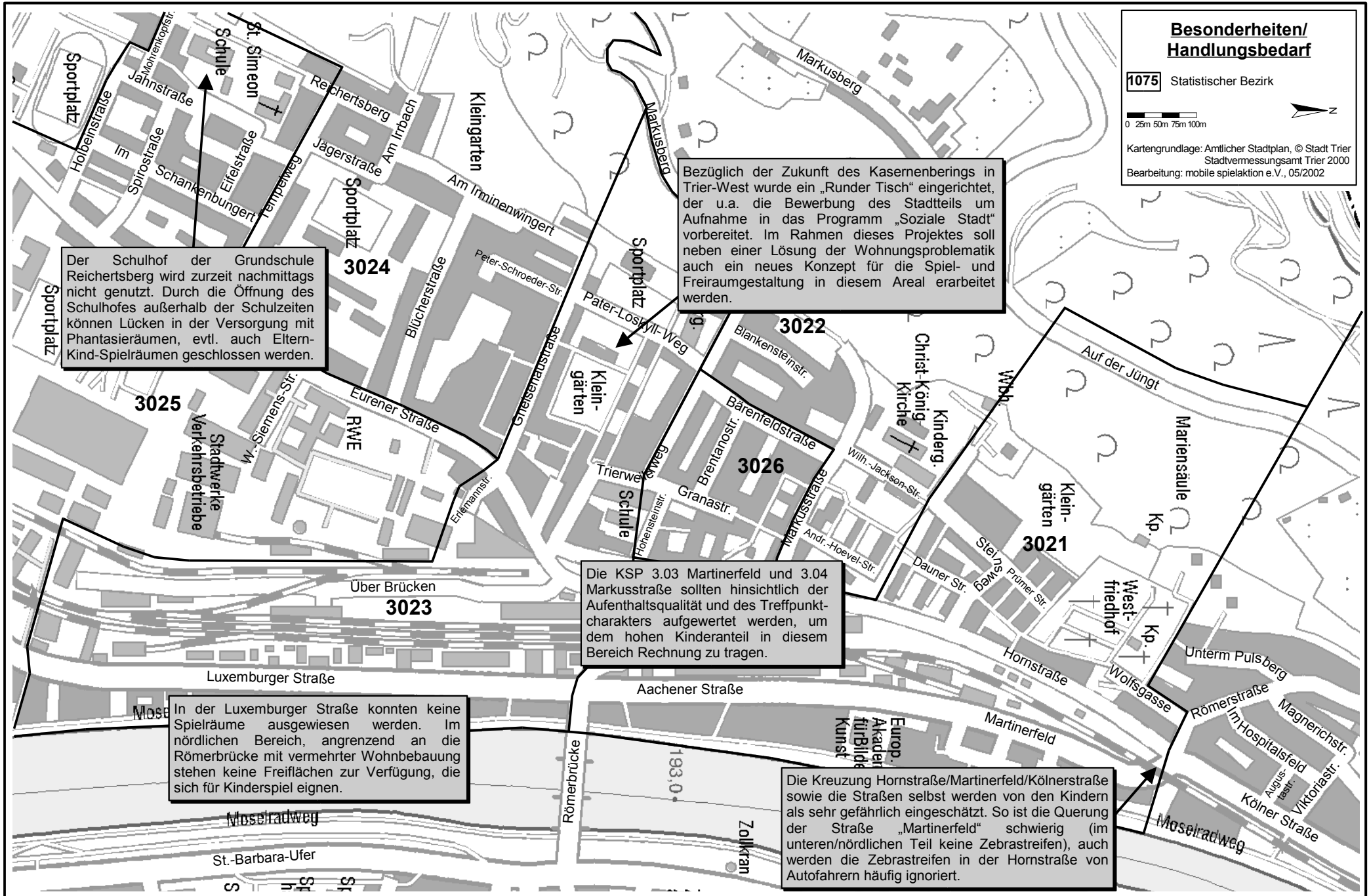
Öffentliche Räume

Aktivitäten: Experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt (Leute beobachten, reden, lästern)
Qualität: Zentrale Lage im Stadtteil
Wichtigste Nutzergruppe: 12 bis 14 Jahre

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2002

Stadt Trier Bezirk 302: Trier-West



**Besonderheiten/
Handlungsbedarf**

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2002

Der Schulhof der Grundschule Reichertsberg wird zurzeit nachmittags nicht genutzt. Durch die Öffnung des Schulhofes außerhalb der Schulzeiten können Lücken in der Versorgung mit Phantasieräumen, evtl. auch Eltern-Kind-Spielräumen geschlossen werden.

Bezüglich der Zukunft des Kasernenberings in Trier-West wurde ein „Runder Tisch“ eingerichtet, der u.a. die Bewerbung des Stadtteils um Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ vorbereitet. Im Rahmen dieses Projektes soll neben einer Lösung der Wohnungsproblematik auch ein neues Konzept für die Spiel- und Freiraumgestaltung in diesem Areal erarbeitet werden.

Die KSP 3.03 Martinerfeld und 3.04 Markusstraße sollten hinsichtlich der Aufenthaltsqualität und des Treffpunktcharakters aufgewertet werden, um dem hohen Kinderanteil in diesem Bereich Rechnung zu tragen.

In der Luxemburger Straße konnten keine Spielräume ausgewiesen werden. Im nördlichen Bereich, angrenzend an die Römerbrücke mit vermehrter Wohnbebauung stehen keine Freiflächen zur Verfügung, die sich für Kinderspiel eignen.

Die Kreuzung Hornstraße/Martinerfeld/Kölnstraße sowie die Straßen selbst werden von den Kindern als sehr gefährlich eingeschätzt. So ist die Querung der Straße „Martinerfeld“ schwierig (im unteren/nördlichen Teil keine Zebrastreifen), auch werden die Zebrastreifen in der Hornstraße von Autofahrern häufig ignoriert.